

# Bestell-Coupon

Bestellung per  
Post : Oehling, Zaunkönigstr.12, 85521 Ottobrunn  
Fax : 089/ 442 18 339  
Email : doku-film@gmx.de  
Online : [www.naehe-zulassen.de](http://www.naehe-zulassen.de)

Ich bestelle:			Gesamt
<input type="checkbox"/>	DVD	20,00 €	
<input type="checkbox"/>	VHS	20,00 €	

Für Öffentliche Einrichtungen			Gesamt
<input type="checkbox"/>	DVD	40,00 €	
<input type="checkbox"/>	VHS	35,00 €	

Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. 2,00 € Versandkosten

Ich bezahle:  per Vorkasse/  Überweisung an:  
(Quittung wird mitgeliefert)  
Empf.: Oehling  
Kto : 6400 277 646  
BLZ : 700 202 70  
Hypo Vereinsbank

NUR Öffentliche Einrichtungen  
 per Rechnung

**Anschrift:**

Einrichtung

Name, Vorname

Strasse

PLZ/ Ort

Telefon

Email

URL

## Nähe zulassen

ein Dokumentarfilm von Lydia Oehling



Der Dokumentarfilm *Nähe zulassen* handelt von der frühen Förderung der Eltern-Kind-Bindung und der Bedeutung einer „sicheren Bindung“ für die Entwicklung des Kindes.

Der Film begleitet zwei Elternpaare und eine alleinerziehende Mutter, die sich bewusst dazu entschieden haben, von Beginn an eine harmonische Beziehung zu ihren Kindern aufzubauen.

Dazu haben sie sich an Einrichtungen gewandt, die sie bei diesem Vorhaben unterstützen sollen.

Zwei der Eltern nahmen an dem *Trainingsprogramm SAFE® - Sichere Ausbildung Für Eltern* teil, das von dem Bindungsforscher PD Dr. med. Karl Heinz Brisch und seinen Mitarbeitern entwickelt wurde, um bereits ab der Schwangerschaft eine „sichere Bindung“ aufzubauen.

Ein anderes Elternpaar wird erneut in einem „*Babyfreundlichen Krankenhaus*“ entbinden, das speziell darauf ausgerichtet ist, von Geburt an die Bindung zwischen Eltern und Kind zu fördern.

Die Eltern erzählen uns aus ihren Erfahrungen mit dem *SAFE®-Programm* und dem „*Babyfreundlichen Krankenhaus*“, dabei lassen sie uns Einblicke in diverse Alltagssituationen mit ihren Babys gewähren, bei denen sie versuchen, dieses erworbene Wissen in die Praxis umzusetzen.

### Protagonisten :

Mutter K. mit Tochter E., Familie Nedeljkovic, Familie Drexler, Herr Reichel und Frau Rautenberg mit Sohn Fabian

### Experten :

PD Dr. med. Karl Heinz Brisch, Dr. med. Michael Abou-Dakn, Dr. med. Isolde Zeitler, Hebamme Sophie Wendl

In dem Film *Nähe zulassen*, kommen diverse Experten zu Wort, die im Speziellen auf das Thema Bindung und deren Förderungsmöglichkeiten eingehen.



PD Dr. med. Karl Heinz Brisch

Bindungsforscher und Projektleiter des *SAFE®*- Programms, ist Leiter der Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie an der Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist deutscher Vorsitzender der Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit GAIMH e.V. (German-Speaking Association for Infant Mental Health)



Dr. med. Michael Abou-Dakn

Chefarzt der Geburtshilfe und Gynäkologie des St. Joseph-Krankenhauses in Berlin-Tempelhof und Mitglied der Nationalen Stillkommission. Er ist seit 2000 Vorsitzender der WHO/UNICEF-Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V., nun „Babyfreundliches Krankenhaus“ genannt. „Babyfreundliche Krankenhäuser“ fördern und schützen in erster Linie die Bindung zwischen Eltern und Kind.

Eine Produktion der SWK  
Stiftung für Wissenschaft und Kunst/ 2006

(Gefördert vom HWP Programm, zur Förderung der Gleichheit von Frauen in Forschung und Lehre)

Laufzeit: 55 min. / Format: 16:9 / Farbe

[www.naehe-zulassen.de](http://www.naehe-zulassen.de)



Ein Dokumentarfilm

über die frühe Förderung der Eltern-Kind-Bindung  
und die Bedeutung einer „sicheren Bindung“  
für die Entwicklung des Kindes

